

# Protokoll Vorstandsbesprechung Players 4 Players Tischfußballvereinigung e.V.

Datum: 18.-19.12.2004

Ort: Friedberg

Teilnehmer: G. Celik, A. Kiroglou, O. Mann, B. Stechow, D. Hoppe, T. Müller, H. Opgenoorth

## Mitgliederversammlung 2005

- Zeit und Ort: Freitag Abend vor der Süddeutschen Meisterschaft in Friedberg, 11.03.2005, 21:00

Verschiedentlich war der Wunsch geäußert worden, einen anderen Termin / Ort zu wählen. Allerdings a) konnten die Befürworter einer Verlegung die Argumente nicht widerlegen, die für Friedberg sprechen: größte Zahl an Spielern anwesend, erstes Turnier im Jahr, keine gesonderte Anreise erforderlich, wie es bei einer Besprechung ohne Turnier der Fall wäre, ...; b) Ist bei den Angeboten, eine andere Location zu einem anderen Zeitpunkt zu organisieren, bisher nichts Konkretes herausgekommen. Da die Zeit langsam knapp wird und wir die Einladungen rechtzeitig verschicken und auch sonst die Veranstaltung planen müssen, bleibt es also bei der »Default«-Lösung Friedberg.

- Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung, Festlegung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Satzungsänderungen zur Zusammensetzung des Vorstands Einzelheiten und Begründung der geplanten Satzungsänderungen s. Anhang.
- Vorstandsbericht 2004 (inkl Kassenbericht); Planung 2005
- Entlastung des Vorstands
- Wahl des Vorstands 2005
- Festlegung des Mitgliedsbeitrags 2005
- Wahl des Schiedsgerichts
- Auf/Abstieg 2005
- Verschiedenes

Auf folgende Themen soll zusätzlich eingegangen werden (im Rahmen des Vorstandsberichts), weil sie im Forum »TOPe zur MV« diskutiert wurden:

- Bälle: Diverse Bälle wurden eigentlich schon immer von uns getestet. Darunter mindestens: Jupiter alt (Kork), Jupiter mittel (rötlicher Kunststoff), Eurosoccer (gelb), Tornado, Dynamo, Garlando alt, Garlando aktuell (Bärenherz), Fragezeichen (orange), sowie natürlich die diversen No-name-Fabrikate, die einem so unterkommen. Ergebnis: Bisher haben wir keinen Ball gefunden, der uns besser erscheint als der bisherige, aber wir halten weiter die Augen offen.
- Unterstützung kleinerer Turniere: siehe die Antwort von Asimonia Kiroglou im Forum »TO-Punkte MV«.

## Mitgliedsbeitrag 2005

Unser Vorschlag zur Abstimmung auf der MV: Alles so lassen wie 2004.

## Turniertermine und Orte 2005

Zürich (Swiss Open)	19.-20.02.	
Friedberg (Süddeutsche Meisterschaft)	12.-13.03.	
Northeim (Niedersächsische Meisterschaft)	02.-03.04.	
Weinheim (Hessische Meisterschaft)	07.-08.05.	
Arnsberg (Westfälische Meisterschaft)	11.-12.06.	(Termin steht noch nicht ganz fest)
Sulzbach (Baden-Württemb. Meisterschaft)	16.-17.07.	
Stuttgart (Schwäbische Meisterschaft)	10.-11.09.	(2006 evtl. stattdessen Würzburg o. Frankfurt)
Hannover (Norddeutsche Meisterschaft)	08.-09.10.	
Stuttgart (Deutsche Meisterschaft)	28.-30.10.	

Anmerkungen dazu:

- Norddeutsche Meisterschaft 2005 in Hannover statt Hamburg, weil sich in Hamburg diesmal keine Organisatoren gefunden haben. Hannover steht unter dem Vorbehalt, dass die Hannoveraner noch einen geeigneten Veranstaltungsort organisieren müssen.
- Es wurde überlegt, das Stuttgart Open mehr in die Mitte Deutschlands zu verlegen, am liebsten nach Würzburg. Da wir dort aber niemanden vor Ort wissen, der das Turnier organisieren kann, haben wir es für dieses Jahr bei Stuttgart belassen, wo wir schon eine ideale Location haben. Für nächstes Jahr sollen dann inter-

essierte Leute aus Würzburg oder z.B. Frankfurt die Gelegenheit haben, sich um die Ausrichtung zu bewerben.

- Nachtrag: Termin Northeim versuchen wir noch zu verlegen, weil an diesem Wochenende auch Bundesliga ist. Die Termine von Hamburg/Hannover werden evtl. noch getauscht. Generell alle Termine ohne Gewähr :-)

## **Spielerstatus umbenennen**

- Rookie, Semi-Pro, Pro, Pro-Master?
- Oder lieber: Rookie, Amateur, Pro, Elite?

Vorschlag Bernd Stechow: International entscheiden bei einer Besprechung von P4P Europe (Eric Wenker, Günet Celik, Alex Gaal, Martin Krieger).

Hintergrund ist, dass wir eines Tages international möglichst einheitliche Bezeichnungen haben wollen, was auch für die Spieler am einfachsten wäre. Komplette Übernahme der amerikanischen Namen ist nicht unbedingt die beste Lösung, da z. B. das Wort »Amateur« weltweit geläufiger ist als »Semi-Pro«.

## **Auf / Abstieg Ende 2004**

Nach dem Classic-System, wie auf der letzten Mitgliederversammlung beschlossen. Nach reiflicher Überlegung haben wir aber folgende Anpassungen vorgenommen:

- Bei nur 2 Teilnahmen wird der berechnete Schnitt auf 75% abgewertet (bei nur einer Teilnahme wurde bisher schon auf 50% abgewertet). Erst ab drei Teilnahmen wird der Schnitt zu 100% gewertet. Damit soll verhindert werden, dass Spieler aufsteigen, die ausgerechnet auf den ein oder zwei meistbesuchten Turnieren waren, und dadurch trotz relativ schlechter Platzierungen einen »überbewerteten hohen« Schnitt erreichen.
- Der Prozentsatz der Auf-/Absteiger bei Master, Amateur und Elite wird für 2004 von 10% auf 7% herabgesetzt.

Begründung: Hätte man für den Aufstieg 2004/2005 die Rangliste stur genauso berechnet wie im letzten Jahr, dann wären eine ganze Reihe Spieler aufgestiegen, bei denen dies offensichtlich ungerecht wäre (z.B. vom Master zum Elite mit einem 25. Platz in Friedberg und einem 33. auf der Deutschen Meisterschaft).

Weitere Alternativen, die wir untersucht, aber letztlich verworfen haben:

- Anpassung der »Faktoren-Tabelle« des Classic-Systems, so dass die Zahl der Teilnehmer bei einem Event nicht mehr ganz so stark ins Gewicht fällt.
- Rangliste auf Basis von Elo ausrechnen, aber im Gegensatz zur »ewigen« Elo-Liste nur für dieses eine Jahr (d.h. jeder Spieler fängt am Jahresanfang mit den Basispunkten seiner Klasse an). Anschließend Bestimmung der Auf-/Absteiger nach dem Classic-Schema (die x% besten steigen auf etc.). Dies wäre eine Alternative für nächstes Jahr (für 2004 wurde ja auf der MV das Classic-System beschlossen); allerdings ergibt sich auch kein großer Unterschied zu der für 2004 beschlossenen Classic-Variante.

## **Auf / Abstieg Ende 2005**

Wird wieder auf der MV abgestimmt. Unser Vorschlag: wie dieses Jahr, wobei wir uns aber wieder vorbehalten, an den Faktoren / Prozenten ggf. kleine Korrekturen vorzunehmen, um es für alle so gerecht wie möglich zu machen.

## **Einstufung von Ausländern**

Es soll in Zukunft folgende Regelung gelten:

- Wer in einer anderen Rangliste (anderes Land bzw. anderer Tisch) als Elite oder vergleichbar eingestuft ist, d.h. in der höchsten Kategorie, der darf keine Neuling-Disziplinen spielen (wohl aber die Amateur-Disziplinen). Alle anderen Spieler, die nicht in unserer Liste stehen, werden als Neulinge eingestuft.
- Die Überprüfung der von den Spielern gemachten Angaben behalten wir uns vor; im Zweifel liegt die Beweis-pflicht beim Spieler. Wenn also einmal der Fall eintreten sollte, dass wir einem Spieler seine Angaben zur Einstufung in seinem Heimatland nicht glauben, dann muss dieser Spieler beweisen (z.B. durch Vorlage einer entsprechenden Rangliste), dass er beispielsweise in seiner Heimat schlechter als Elite eingestuft ist.

## **Hohlstangen**

Die aktuelle Situation sieht so aus, dass a) nach der letzten Umfrage eine (knappe) Mehrheit der Spieler Hohlstangen befürwortet, und b) auch eine Mehrheit des Vorstands generell für Hohlstangen ist. Jedoch wollen wir vor einer möglichen Einführung von Hohlstangen erst die Verhandlungen zur weiteren Zusammenarbeit mit der Firma Lehmacher abwarten, die voraussichtlich Mitte oder Ende des Jahres 2005 stattfinden werden. (Unsere Vereinbarung mit der Firma Lehmacher läuft bekanntlich bis Ende 2006, also noch zwei Jahre. Über die weitere Zusammenarbeit verhandeln wir natürlich rechtzeitig vor dem Auslaufen der alten Vereinbarung, daher der

Zeitraumen »Ende 2005«.)

## LKW-Kauf / Tischtransport

Bisher kostet uns der Tischtransport einschließlich Spritkosten 700,- pro Turnier.

Bei einem eigenen LKW würden die Kosten für den Fahrer wegfallen, wenn man es so regeln kann wie weiter unten beschrieben. Es bleiben die Spritkosten, und es kommen laufende Kosten von ca. 2000,- / Jahr für den Unterhalt des LKW dazu. Bei 8-10 Turnieren im Jahr ist die LKW-Lösung bei vorsichtiger Schätzung also pro Jahr ca. 2000 € günstiger. Dazu kommen die erheblichen Erleichterungen beim Be-/Entladen und Transport, die wir uns von einem LKW versprechen.

Details zur LKW-Planung:

- Anschaffungskosten: ca. 12.000
- Laufende Kosten: ca. 2.000 / Jahr (ohne Sprit), wobei wir hier zu einigen Punkten noch genauere Informationen einholen müssen. Zu diesen Kosten zählen: Steuer, Versicherung, evtl. Diebstahlversicherung für die Tische, TÜV, Eichung des Fahrtenschreibers, Wartung + Reparaturen, Reifenverschleiß.
- Fahrer: nach dem Turnier fährt ihn jeweils ein Freiwilliger zum nächsten Turnierort (ehrenamtlich). Dort wird der LKW dann »eingelagert« bis zum Zeitpunkt des Turniers.
- Wartung der Tische: müssen wir in Zukunft selber machen.
- »Auffüllen« der verkauften Tische: einzelne Tische müssen dann jeweils per Spedition zu den Turnieren geliefert werden (bzw. zum aktuellen Standort des LKWs). Die Kosten für die Spedition müssten wir entweder auf den Verkaufspreis der Tische schlagen, oder der Verein trägt diese.

Zu klären:

- Wo wird der LKW »gelagert« bis zum jeweiligen Turnier, insbesondere diebstahlsicher, wegen den im LKW lagernden Tischen / Zubehör? Ein entsprechender Unterstellplatz wird in der Nähe jeder Turnierlocation gebraucht.
- Wer fährt? D.h. für jede Turnierlocation muss sich ein Freiwilliger finden, der beim Turnier davor anwesend ist, und den LKW nach Turnierende von dort bis zu seinem »eigenen« Turnierort mitnimmt.
- Wer kennt sich gut genug mit LKW aus, um als Berater bei der Suche und beim Kauf zu helfen?

Fazit: Es soll ein LKW angeschafft werden.

## Information der Spieler

Wie kann der Informationsfluss bzw. die Transparenz für die Spieler verbessert werden?

- Eigenes Forum »P4P-Mitgliederinformation« bzw. vorhandenes Forum »News«. Mittelfristig wird es hoffentlich noch »schönere« Möglichkeiten für Mitteilungen und Ähnliches geben, sobald ich die players4players-Webseite auf ein Content-Management-System (Typo3) umgestellt habe.

## Änderung Vorstand (Satzungsänderung)

Um eine Arbeitsentlastung der Mitglieder des bisherigen Vorstands zu erreichen, soll dieser personell vergrößert werden. Dazu ist eine entsprechende Satzungsänderung nötig (Vorschlag zu deren genauem Wortlaut demnächst in einem gesonderten Dokument).

Folgendes Team soll den neuen, erweiterten Vorstand bilden und sich auf der MV zur Wahl stellen:

1. Vorstand: Günet Celik; Stellvertreter: Oktay Mann
  2. Vorstand: Asimena Kiroglou; Stellvertreter: Thierry Müller
- Kassenwart: Hans Fackler  
Schriftführer: Heinrich Opgenoorth  
Beisitzer: Bernd Stechow, Dirk Hoppe, Björn Brose

## Ausschreibung 2005

Open-Ausschreibung:

- Das Startgeld für Master wird reduziert um 2 € auf 20 €. Dies soll für Master ein gewisser Ausgleich dafür sein, dass diese nach wie vor keine eigene Disziplin haben, wie Amateure und Neulinge. (Eigene Master-Disziplin s. unten bei den »verworfenen Vorschlägen«.) Die Kosten für diese Startgeldreduzierung belaufen sich auf ca. 150 € pro Turnier (geschätzt aus den Teilnehmerzahlen von Masterspielern bei einem typischen Turnier).

- In den Amateur-Disziplinen soll die Verliererrunde wieder auf 2 Gewinnsätze gespielt werden (was unserer Schätzung nach das Turnierende um ca. 2 Stunden nach hinten verschiebt), jedoch nur unter folgender Voraussetzung: Für jedes Turnier müssen sich ca. 5-10 Amateurspieler verbindlich bereit erklären, bis zum Schluss zu bleiben und die Tische abzubauen. So soll vermieden werden, dass die längere Dauer ausschließlich zu Lasten der Turnierleitung geht. In der Ausschreibung wird also zunächst weiterhin »1-7« stehen; es wird dann bei jedem Turnier neu entschieden (wenn sich genügend Abbauhelfer gemeldet haben), ob auf zwei Gewinnsätze gespielt werden kann.

Deutsche Meisterschaft:

- In dem Event »P4P Meister« sollen nur noch Pokale ausgespielt werden, kein Preisgeld mehr. Dafür sollen 5000 € über ein »P4P Bonus« genanntes System an die jeweils besten Spieler ihrer Klasse ausgeschüttet werden; anhand der Absolutpunktzahl der Classic-Rangliste (d.h. neben dem Punkteschnitt ist auch die Anzahl der Turnierteilnahmen mit entscheidend). Den P4P-Bonus wird es nur für Doppel geben, und zwar für die besten Neulinge-, Amateure-, Master- und Elitedoppel. Die genaue Bonus-Verteilungstabelle ist noch in Arbeit.
- Weitere Vorschläge, die diskutiert, aber letztlich verworfen wurden:
- Eigene Disziplin »Master Doppel« (wieder) einführen? Dies wurde aus Zeit- und Finanzgründen verworfen.
- Bonus für die besten Master (Teams) in den offenen Disziplinen? Die Mehrheit war stattdessen für die Startgeldsenkung, von der alle Masterspieler etwas haben, nicht nur die besten.
- Elitestartgeld senken um 2 € oder sogar auf Master-Niveau? Hier war die Mehrheit dagegen, auch wenn (bei unbegrenzten Geldquellen) im Prinzip der Ansatz als richtig gesehen wurde, dass Elitespieler z.B. eingeladen werden sollten und überhaupt kein Startgeld zahlen müssen. Stichwort »Anreiz für den Aufstieg«.

## Turnierleitungsteam 2005

Wir haben eine Liste mit Namen generiert, die wir ansprechen wollen, um sie als Mitarbeiter für die Turnierleitung zu gewinnen. Weitere Freiwillige können sich natürlich auch noch melden. Damit hoffen wir bei den verschiedenen Turnieren insgesamt die Arbeit auf mehr Personen verteilen zu können, indem nach und nach neue »Kollegen« eingearbeitet werden.

## Schiedsgericht

Das schon auf der letzten MV beschlossene Schiedsgericht soll über Streitfälle entscheiden, z.B. wenn Spieler durch Aktionen auffallen, wegen denen irgendwelche Strafen verhängt werden sollen.

Bernd Stechow kümmert sich um weitere Einzelheiten; zunächst haben wir uns auf die Zusammensetzung des Schiedsgerichts geeinigt: Das SG soll aus 5 Personen bestehen, davon werden 2 vom Vorstand bestimmt, 1 vom Schiedsrichtergremium, 2 werden von der MV gewählt.

## Setzliste

- Ab jetzt soll in den Disziplinen Neulinge, Amateur und Offenes komplett gesetzt werden (wie in Österreich). Sonderdisziplinen werden gelost (DD, DE, MI, PA, DY). Die Damen-Disziplinen werden übrigens deshalb nicht gesetzt, weil man dafür eine gesonderte Damen-Rangliste benötigen würde, die wir aber nicht haben.
- Als Rangliste zum Setzen wird die langfristige Elo-Liste genommen. Hier plane ich eine Vereinheitlichung mit der Schweizer Elo-Liste, die von J. F. Burdet gepflegt wird. D.h. ich werde die Liste auf tischfussball.de demnächst schließen, zu Gunsten der Schweizer Liste, die auch alle deutschen Turniere enthält (aber zusätzlich einige kleinere Schweizer Turniere, mit geringerer Gewichtung). Dafür muss ich aber noch klären: a) ob trotz leicht anderer Berechnungsweise bei der Schweizer Liste halbwegs das Gleiche herauskommt und b) wie ein Verfahren funktionieren könnte, um diverse Fehler in den Schweizer Daten zu korrigieren.